



Aktuell



Termine

Aus der Gesundheitspolitik

- KV-System positioniert sich zur Fernbehandlung
- Bundestag entscheidet für Neufassung des Paragraphen 219a
- Aktueller Honorarbericht der KBV erschienen

Für die Praxis

- Aktuelle Amtliche Bekanntmachungen
- Formlose Erklärung zur Bestellung der TI
- Ohne VSDM droht Kürzung der Betriebskosten
- Ersatzverfahren bei Versichertenkarten der Polizei Brandenburg möglich
- Information zur Bestellung: Muster 4 wird zum 1. April angepasst
- Aktualisiertes Informationsmaterial zur Darmkrebsvorsorge

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ihre Patienten

Impressum

Aus der Gesundheitspolitik

KV-System positioniert sich zur Fernbehandlung

Die KBV und sechzehn Kassenärztliche Vereinigungen, darunter die KV Berlin, haben in einem [Positionspapier](#) deutlich gemacht, dass sie den Bereich der Fernbehandlung als elementareren Teil des Sicherstellungsauftrages betrachten. Wichtig sei, in diesem Zusammenhang die besondere Bedeutung des persönlichen Arzt-Patienten-Kontaktes noch einmal kritisch zu diskutieren.

Bundestag entscheidet für Neufassung des Paragraphen 219a

In seiner Sitzung am 21. Februar stimmte der Deutsche Bundestag für den Gesetzentwurf zur Verbesserung der Information über den Schwangerschaftsabbruch und damit für eine Neufassung des Paragraphen 219a des Strafgesetzbuches. Demnach dürfen Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und Einrichtungen in Zukunft ohne Risiko der Strafverfolgung öffentlich darüber informieren, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen. [\[Mehr...\]](#)

Aktueller Honorarbericht der KBV erschienen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat den [Honorarbericht für das 4. Quartal 2016](#) veröffentlicht. Durchschnittlich sind die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Prozent gestiegen, in Berlin sogar um 4,7 Prozent. Die Region ist damit vor Thüringen und Schleswig-Holstein diejenige mit dem größten Zuwachs.

Für die Praxis

Aktuelle Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen der KV Berlin erscheinen seit Jahresbeginn fortlaufend auf der Internetseite, die Bekanntmachungen im KV-Blatt entfallen: [Amtliche Bekanntmachungen mit Stand 18. Februar 2018](#).

Formlose Erklärung zur Bestellung der TI

Der Bundestag hat die Frist für die Anbindung der Praxen an die Telematikinfrastruktur (TI) bis zum 30. Juni 2019 verlängert. Gebunden ist diese Frist allerdings an die verbindliche Bestellung der erforderlichen Komponenten bis spätestens zum 31. März. Die Erklärung, dass der Auftrag erfolgt ist, können Mitglieder formlos bei der KV Berlin abgeben. [\[Mehr...\]](#)

Ohne VSDM droht Kürzung der Betriebskosten

Praxen, die sich an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen haben, erhalten die entstandenen Kosten zurück. Die Erstattung gliedert sich dabei in eine einmalig gezahlte Pauschale für die Komponenten und die Installation der TI sowie quartalsweise ausgezahlte Kosten für die laufenden Betriebskosten. Letztere werden jedoch ausgesetzt, wenn die TI gar nicht genutzt wird. [\[Mehr...\]](#)

Ersatzverfahren bei Versichertenkarten der Polizei Brandenburg möglich

Die im Oktober 2018 neu ausgegebenen Krankenversichertenkarten (KVK) der heilfürsorgeberechtigten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten des Landes Brandenburg können aus bisher unbekannter Ursache nicht eingelesen werden. Die Abrechnung erfolgt daher ohne Bescheinigung im Ersatzverfahren über die KV Berlin. [\[Mehr...\]](#)

Information zur Bestellung: Muster 4 wird zum 1. April angepasst

Das neue Muster 4 „Krankbeförderung“ kann **ab dem 25. Februar beim Paul Albrechts Verlag** bestellt werden. Das neue Muster ist ab dem 1. April ausschließlich zu verwenden, alte Muster verlieren ihre Gültigkeit. [\[Mehr...\]](#)

Aktualisiertes Informationsmaterial zur Darmkrebsvorsorge

Zum „Darmkrebsmonat März“ hat die KBV ihre Vorsorgematerialien auf den neuesten Stand gebracht. Das neu gestaltete **Plakat** für das Wartezimmer kann auch **kostenfrei bestellt** werden. Außerdem gibt es eine aktuelle **Patienteninformation** zum Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl. [\[Mehr...\]](#)

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

Durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis/Termin gelangen Sie zu weiterführenden Informationen.

27. Februar	Die Praxisabgabe: Eine Strategieempfehlung
6. März	Zwischen den Stühlen: Führen in der Sandwichposition

Für Ihre Patienten

Hinter den Veranstaltungshinweisen verbirgt sich ein Link zur Einladung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese in Ihrer Praxis auslegen.

Die KV-Sprechstunde beschäftigt sich am 26. Februar um 18 Uhr mit dem Thema
Medikamentenmissbrauch – wenn die Einnahme zur Gewohnheit wird

Hinweis: Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum

Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Service-Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V.i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Ronja Witt – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-610. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.